



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/039/2015
Datum	Montag, den 15.06.2015
Sitzungsbeginn	19:10 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Christopher Bursukis	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Dennis Schneiderat	Stadtverordneter	CDU
Jürgen Weigel	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Stadtverordnete	FW

vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat
------------------	----------

von der Verwaltung

Dr. Jutta Biermann	Amt für Umwelt und Naturschutz
Teresa Bachmann	Amt für Umwelt und Naturschutz

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem war anwesend

Frau Bill, Seniorenrat

entschuldigt fehlten

StvV Volck, SPD-Fraktion
Stv. Wolf, FDP-Fraktion

Vor Beginn der Sitzung eröffnete StR K o r t l ü k e in Anwesenheit von Mitgliedern des Umweltausschusses die E-Mobile-Rallye „WAVE“ um 18.30 Uhr auf dem Domplatz.

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen – Stellungnahme der Stadt Wetzlar zu den Entwürfen des Hessischen Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms 2015-2021
Vorlage: 2477/15 - I/554
Mitteilungsvorlage**
- 2 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 19.05.2015**
- 3 Verschiedenes**

**Zu 1 Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen – Stellungnahme der Stadt Wetzlar zu den Entwürfen des Hessischen Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms 2015-2021
Vorlage: 2477/15 - I/554
Mitteilungsvorlage**

StR K o r t l ü k e teilte mit, dass die Stellungnahme der Stadt Wetzlar an das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu den Entwürfen des Hessischen Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms 2015 - 2021 bis zum 22.06.2015 eingereicht werde.

Die Ziele der EU-WRRL müssen spätestens 2027 erreicht sein, ansonsten drohe ein EU-Vertragsverletzungsverfahren. Die Förderquote zur Umsetzung der EU-WRRL liege aktuell zwischen 65 und 85 %.

Frau **B a c h m a n n** informierte in ihrem Vortrag über die Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und die WRRL-Strukturmaßnahmen in Wetzlar. Im Maßnahmenprogramm seien die Gewässer Lahn, Dill, Wetzbach, Welschbach und Blasbach enthalten. Maßnahmengruppen seien

- die Herstellung der linearen Durchgängigkeit (Beispiel Blasbach),
- die Bereitstellung von Flächen (Beispiele Wetzbach und Lahnschlinge Dutenhofen) und
- die Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen.

Weitere Themen der Stellungnahme würden sich auf die Förderung zur Finanzierung von WRRL-Maßnahmen, innerörtliche Gewässerrandstreifen, Zuständigkeit zwischen Wasser- und Schifffahrtsamt und Kommunen sowie Phosphoreinleitungen aus Kläranlagen beziehen. Konkret sollen die Einleitungen aus der Wetzlarer Anlage von aktuell 1,0 mg/l auf 0,5 mg/l vermindert werden.

Die WRRL-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Internetlink für den Viewer lautet: <http://wrrl.hessen.de/>. Hier können detaillierte Pläne eingesehen werden.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 2 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 19.05.2015

Mitteilungen

Goldfischteich

Bezug: Anmerkung des Stv. Wolf in der 38. Sitzung des Umweltausschusses am 19.05.2015

StR **K o r t l ü k e** schilderte, dass sich im Goldfischteich 18 Koi-Karpfen, 1 Graskarpfen und ca. 15 Goldfische befinden.

Ehem. Pappelwäldchen Münchholzhausen

Bezug: Anfrage des Stv. Brückmann in der 36. Sitzung des Umweltausschusses am 21.04.2015

StR **K o r t l ü k e** verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„In dem Bereich zwischen dem Schützenhaus und der Fa. Holzbau Schmidt wurden vor einigen Jahren in Absprache mit dem Ortsbeirat und den angrenzenden Eigentümern die Pappeln aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt. Die Pappeln hatten einen ständig zunehmenden Totholzanteil in den Kronen, einzelne waren bereits vollständig abgestorben.“

Der Fußweg von der ehemaligen Tennishalle zum Schützenhaus/Geflügelzuchtanlage war häufig durch abgefallene Äste, zum Teil ganze Kronenteile, gefährdet. In den Bereichen wurden einzelne Erlen gepflanzt und gemäß der Absprache mit dem Ortsbeirat sollte ansonsten auf dieser Fläche Raum für natürliche Sukzession gelassen werden. Inzwischen können auf dieser Fläche der Erlenwuchs sowie verschiedene Straucharten festgestellt werden. Dies entspricht der besprochenen Absicht auch in Hinsicht auf die Artenvielfalt.“

Illegale Müllablagerungen seien dem Amt für Umwelt und Naturschutz zu melden, so StR **K o r t l ü k e** abschließend.

Müllablagerungen in Münchholzhausen

Stv. **C l o o s** berichtete von Müllablagerungen auf einem Waldgrundstück „Unter dem rauhen Berg“. StR **K o r t l ü k e** sagte Prüfung der Angelegenheit zu.

Anfragen

Carsharing-Plätze am Bahnhof

Bezug: Anfrage des Stv. **V o s k a n i a n** in der 36. Sitzung des Umweltausschusses am 21.04.2015

Stv. **V o s k a n i a n** erinnerte an seine o. g. Anfrage. StR **K o r t l ü k e** sagte Prüfung und Beantwortung zu.

Niederschrift vom 19.05.2015

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 3 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. **G r e i s** schloss die 39. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. **G r e i s**

G e r n e r